

Burghauser Anzeiger vom 11.06.2014



Georg Hermannsdorfer präsentiert den Teilnehmern die in einem Altwasser gefangenen Kaulquappen von Kammolchen. – Fotos: Birke

Mit einer Radtour entlang des westlichen Alzufers auf Emmertinger Seite in Richtung der Mündung in den Inn haben sich etwa 50 interessierte Bürger ein Bild der Renaturierungsmaßnahmen am Unteren Alzufer gemacht. Mit dabei war auch der Umweltreferent der Gemeinde Emmerting, Franz Kastenhuber. Außerdem standen fünf Fachleute den neugierigen Besuchern ausführlich Rede und Antwort.

Die Radtour stand unter der Leitung von Georg Hermannsdorfer, Projektleiter vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein. Er steuerte mit den überwiegend Emmertinger Bürgern die derzeit durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen der Unteren Alz mit dem Fahrrad an und erklärte anhand dieser Beispiele die nun zahlreich geschaffenen Biotope (ohne Anbindung an die Alz), Altwässer (nur ein Zufluss) und Seitenarme (Zu- und Abfluss).